



Titelbild: Rattalinn/AdobeStock

Weitere Informationen:

- Campusplan
- Anfahrt mit dem Auto oder
- mit Bus und Bahn



Alle Räume sind barrierefrei zu erreichen. Behindertenparkplätze stehen direkt vor Gebäude 2 zur Verfügung. Bei Fragen zur Barrierefreiheit wenden Sie sich gern an das Tagungsbüro.

Für Teilnehmende der Tagung sind Kontingente reserviert im

- **Campushotel**, Feithstraße 131, 58097 Hagen (direkt gegenüber vom Veranstaltungsort) zum Preis von 99€ ohne Frühstück. Buchungen sind mit dem Stichwort „Tagung Juristisches Lernen“ direkt im Hotel (info@campushotel.de) bis zum 19.10. möglich.
- **Bildungsherberge** der Studierendenschaft der FernUniversität in Hagen, Roggenkamp 10, 58093 Hagen (ca. 10-15 Minuten vom Campus mit dem ÖPNV) zum Preis von 52€ ohne Frühstück. Buchungen sind mit dem Stichwort „Tagung Juristisches Lernen“ direkt in der Einrichtung (reservierung@bildungsherberge.de) bis zum 28.10. möglich.



Eine Anmeldung unter e.feu.de/27c bis zum 31. Oktober 2026 ist erforderlich. Für Mitglieder der GfDR, Mitglieder der FernUniversität sowie für Mitglieder/Mitarbeitende der institutionellen Mitglieder der GfDR ist die Teilnahme kostenfrei. Für andere Personen entsteht ein Unkostenbeitrag von 50€. Eine Rechnung wird nach Anmeldung zugesandt.



Organisation
Prof. Dr. Arne Pilniok

Tagungsbüro
Andrea Schmeinta

Kontakt
Fon 02331/987-2878
ls.pilniok@fernuni-hagen.de



**Tagung der
Gesellschaft
für Didaktik
der Rechts-
wissenschaft**

Juristisches Lernen, Lehren und Prüfen mit KI

 19./20. November 2026

 **FernUniversität in Hagen**
Universitätsstr. 33, 58097 Hagen
Gebäude 2, Raum 1-2



Programm

 19. November 2026

 ab 11.30 Uhr | Mittagsimbiss

 12.30 | Grußworte

Prof. Dr. Stefan Stürmer
Rektor der FernUniversität in Hagen

Prof. Dr. Andrea Edenharter
Dekanin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

 12.45 | Panel 1: Grundsatzfragen

Keynote: Welche Potentiale bietet KI für das Lehren und das Lernen? Technische Möglichkeiten für neue Lehr-Lern-Szenarien

Prof. Dr. Marcus Specht, Fernuniversität in Hagen

Impulse zur Individualisierung des Lernen durch KI

Dr. Carl-Wendelin Neubert, *Jurafuchs GmbH*

Malte Joosten, *Bucerius Law School*

 14.15 | Kaffeepause

 14.45 | Panel 1: Grundsatzfragen

Keynote: KI in der akademischen Lehre – neue Beziehungen, vertrackte Probleme und verschobene Werte

Prof. Dr. Gabi Reinmann, *Universität Hamburg*



 15.30 | Panel 2: Welche KI-Kompetenzen benötigen Studierende zukünftig?

Wie verändert KI die juristische Praxis und das rechtswissenschaftliche Arbeiten?

Prof. Dr. Eric Steinhauer, *Bibliotheksdirektor, FernUniversität in Hagen*

RiSG Gibrail Heinschke, *SG Hamburg*

Til Bußmann-Welsch, *anita.legal*

Clemens Hufeld, *Vice President Legal Data, Noxtua*

 16.40 Uhr | Kompetenzprofile von Jurist*innen: Das Jurastudium in Zeiten von KI

Prof. Dr. Tabea Bauermeister, *Universität Regensburg*

 17.00 | Diskussion

 18.00–19.30 | Mitgliederversammlung der GfDR

 20.00 | Abendessen im Landhaus Tomas
Feithstraße 141, 58097 Hagen (Selbstzahler)

 20. November 2026

 9.00 | Arbeitsgruppen der GfDR (parallel)

1. Wie kann KI sinnvoll für das juristische Lernen und Schreiben eingesetzt werden?

Moderation und Impulse:

Lukas Musumeci, *Universität Hamburg*

Prof. Dr. Antje Rech, *HSPV NRW*

2. Wie werden Lehrende fit für den Umgang mit KI?

Moderation und Impulse:

Dr. Anja Böning, *FernUniversität in Hagen*

Jun.-Prof. Dr. Jennifer Grafe, *Universität Tübingen*

3. Wie können KI-Kompetenzen sinnvoll im Curriculum des rechtswissenschaftlichen Studiums verankert werden?

Moderation und Impulse:

Prof. Dr. Susanne Hähnchen, *Universität Potsdam*

Jun.-Prof. Dr. Torben Ellerbrok, *FU Berlin*

4. Wie können juristische Prüfungen (Haus-, Seminar- und Abschlussarbeiten) im KI-Zeitalter sinnvoll gestaltet werden?

Moderation und Impulse:

Prof. Dr. Marius Thye, *HSPV NRW*

Prof. Dr. Carina Druschke, *Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung*

 11.15 | Kaffeepause

 11.45 | Zusammenführung im Plenum

 12.15 | Abschlusspanel: Kritisches Denken (nicht nur) im Hinblick auf KI

Prof. Dr. Nora Rzadkowski, *Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg*

Prof. Dr. Felix Wirth Hanschmann, *Bucerius Law School, Hamburg*

Prof. Dr. Thomas Lobinger, *Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg*

Moderation:

Prof. Dr. Mareike Schmidt, LL.M. (Tsinghua),
Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle/Saale

 13.15 | Abschluss und Mittagsimbiss